



**Herzlich
Willkommen!**

PROGRAMM

09:30 Uhr **Begrüßung & Eröffnung**

Heidemarie Stuhler (BMBF)

Prof. Dr. Michael Heister (BIBB)

10:00 Uhr **Drei Jahre InnovatWB**

Martyna Biedrzycka-Schmidberger, Dr. Christian Vogel (BIBB)

10:30 Uhr **Ergebnisse und Erkenntnisse aus Projektsicht**

(Postersession)

12:30 Uhr **Mittagspause**



**13:30 Uhr Quo vadis? Zukünftige Aufgaben der beruflichen Weiterbildung
(mit anschließender Diskussion)**

Dr. Claudia Zaviska (BIBB)

**14:15 Uhr Anforderungen und Implikationen zur Gestaltung einer innovativen
Weiterbildungskultur aus Projektsicht (Workshops)**

1. Vernetzte Weiterbildung – regionale Kommunikationsstrukturen, Rahmenbedingungen und Steuerungslogiken
2. Gestaltungspotenziale beruflicher Weiterbildung in einer sich wandelnden Arbeitswelt
3. Lernen im Prozess der Arbeit – Herausforderungen für die berufliche Weiterbildung

16:00 Uhr Gemeinsame Programmbilanzierung & Ausblick

Heidemarie Stuhler (BMBF)

Barbara Hemkes (BIBB)

17:00 Uhr Ende



Begrüßung & Eröffnung

Heidemarie Stuhler (BMBF)

Prof. Dr. Michael Heister (BIBB)



Drei Jahre InnovatWB

Martyna Biedrzycka-Schmidberger
Dr. Christian Vogel

Berlin, 11.10.2018



ZU BEGINN

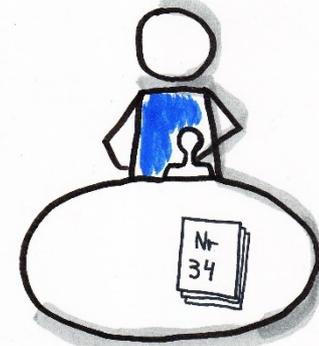


Eingang der
Projektskizzen
(281)



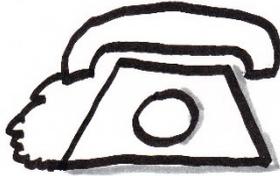
Auswahl von
Projektskizzen

Skizzenberatung



Prüfung von
Anträgen
(132)
Bewilligung
(34)

UNSERE BEGLEITUNG



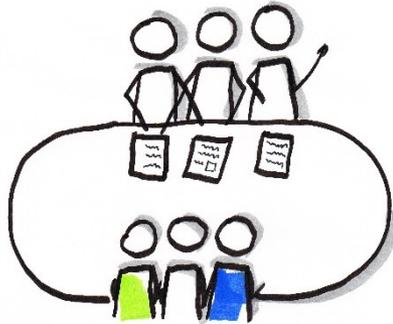
Per Telefon



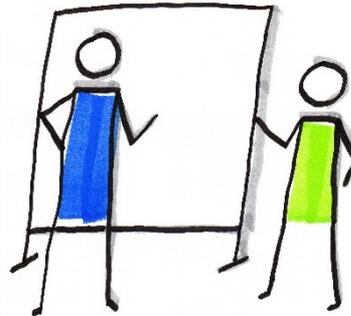
Via @ und
auf ueberaus.de



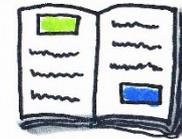
Projektbesuche



Experten Work-
shops im BIBB

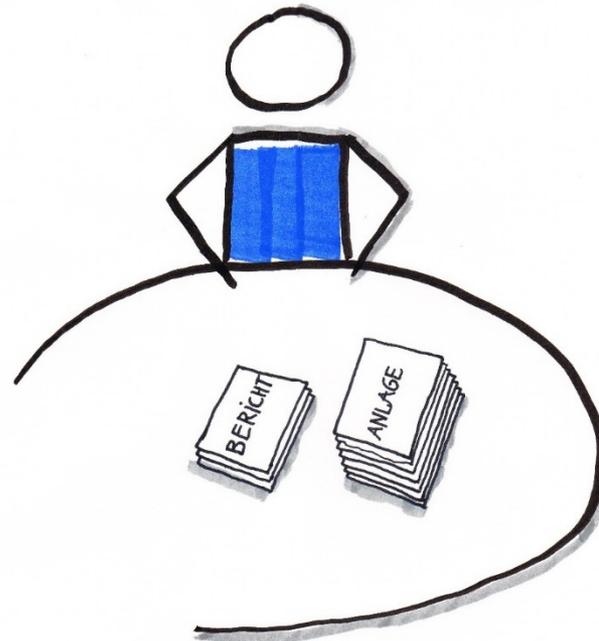


Gemeinsame Veranstaltungen



Gemeinsame
Publikationen

BERICHTSWESEN

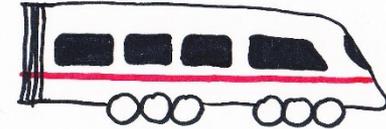


212 Verwendungsnachweise

6360 Seiten Status- und Zwischenberichte

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Ca. **75** Dienstreise-Anträge



Ca. **35.000 Km** Dienstreisen

46 Änderungsbescheide (Mittelumwidmungen/
kostenneutrale Laufzeitverlängerungen)

676 Auszahlungsanforderungen

2.028 Unterschriften

13.246.897,46 € Euro Mittelabfluss

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Innovative berufliche Weiterbildung

Eine Ebene höher

» Themenschwerpunkt: Arbeitskräfte und Qualifikationsentwicklung » Themenschwerpunkt: Professionsentwicklung und Professionalisierung » Themenschwerpunkt: Weiterbildungsforschung und Professionalisierung

Innovative Ansätze zukunftsorientierter beruflicher Weiterbildung



» Die größten Meister sind diejenigen, die nie aufhören, Schüler zu sein «
Ignaz Anton Demeter (*1773 – †1842)



START ENGLISH BEKANNTMACHUNGEN ÜBERSICHT PRESSE DATENSCHUTZ | GEBÄRDENSPRACHE LEICHTLE SPRACHE

Suchbegriff

Aktuelles **Bildung** Forschung Europa und die Welt Über uns Service

Berufliche Bildung

Berufliche Weiterbildung

Das Bundesbildungsministerium will zum lebensbegleitenden Lernen motivieren. Berufliche Weiterbildung soll selbstverständlich werden. Darum hat es den Förderschwerpunkt "Innovative Ansätze zukunftsorientierter beruflicher Weiterbildung" gestartet.



MEHR ZU: [-> zurück zur Übersicht](#)

JOBSTARTER - Für die Zukunft ausbilden

Bildungsketten

Berufsorientierungsprogramm

Neue Chancen für Studienabbrecher

Allianz für Aus- und Weiterbildung

Überbetriebliche Berufsbildungsstätten

Der Berufsbildungsbericht

Berufliche Weiterbildung



innovat^{WB}

Innovative Ansätze zukunftsorientierter beruflicher Weiterbildung

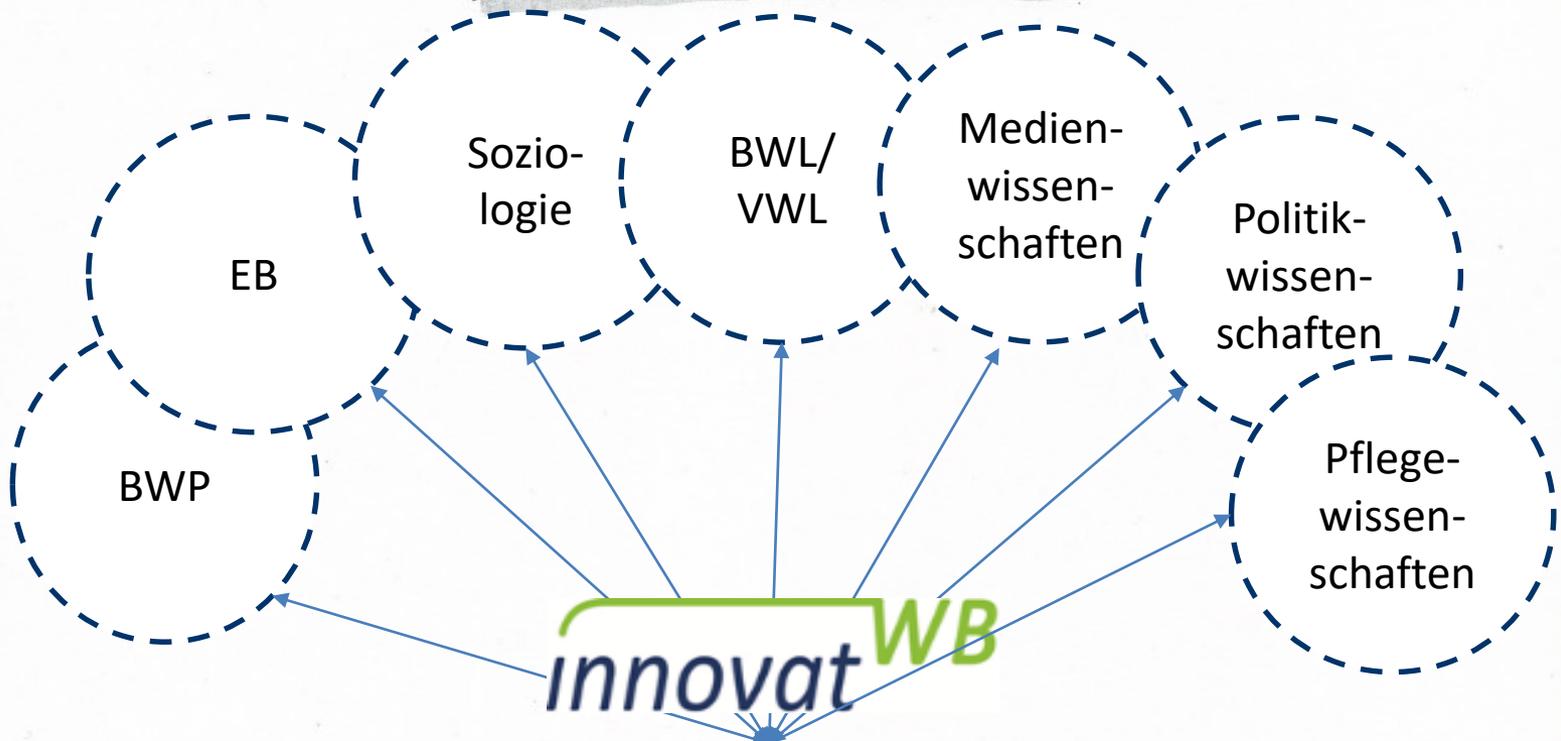


65 Tweets unter dem **#innovatwb**

VIELFALT DER AKTEURE

Akteure	Rolle		
	Koordinator	Verbund-partner	Assoziierte Partner
Hochschulen	19	14	5
außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	6	2	2
Bildungseinrichtungen	3	6	13
Kammern		3	15
Betriebe			16
Branchenverbände	1	2	5
Sozialpartner- organisationen		1	2
Andere	5	1	11

VIELFALT DER BLICKWINKEL



VERANSTALTUNGEN

Verbreitung von Projektergebnissen in der wissenschaftlichen Community, Bildungspolitik und -praxis

Hochschultage Berufliche Bildung 2017 (Köln)

DGfE Sektionstagung BWP 2017 (Stuttgart)

DGfE Jahrestagung 2017 (Essen)

Fachkonferenz Berufsbildung 4.0 (Leipzig)

DEQAVET Regionaltagung 2018 (Soest)

Re:publica 2018 (Berlin)

DGfE Sektionstagung BWP 2018 (Frankfurt)

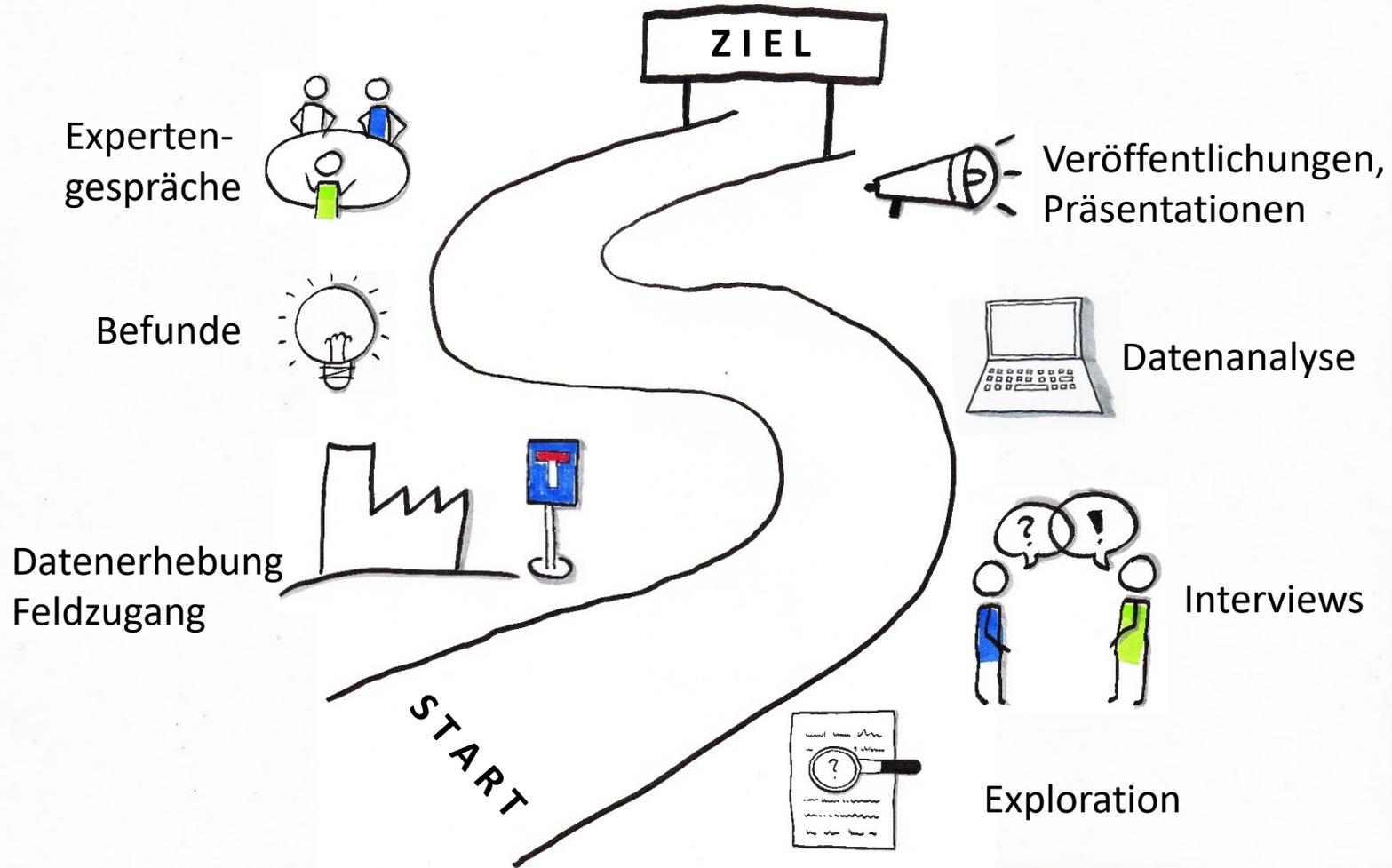
DGWF Jahrestagung 2018 (Köln)

DGfE Jahrestagung 2018 (Mainz)

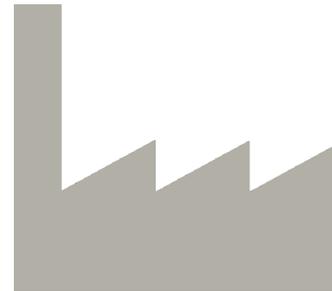
GMW 2018 (Hamburg)

Verschiedene Regionale und Internationale Tagungen (u.a. Finnland, USA, Rumänien), ... u.v.m.

VIELFALT DER METHODISCHEN ANSÄTZE



VIELFALT DER METHODISCHEN ANSÄTZE



Gestaltungsorientierung

Intention des FSP

Entwicklung von innovativen Lernformen für die berufsbezogene Weiterbildung sowie erwachsenengerechte didaktische Konzepte zur arbeitsplatznahen Qualifizierung nicht formal Qualifizierter

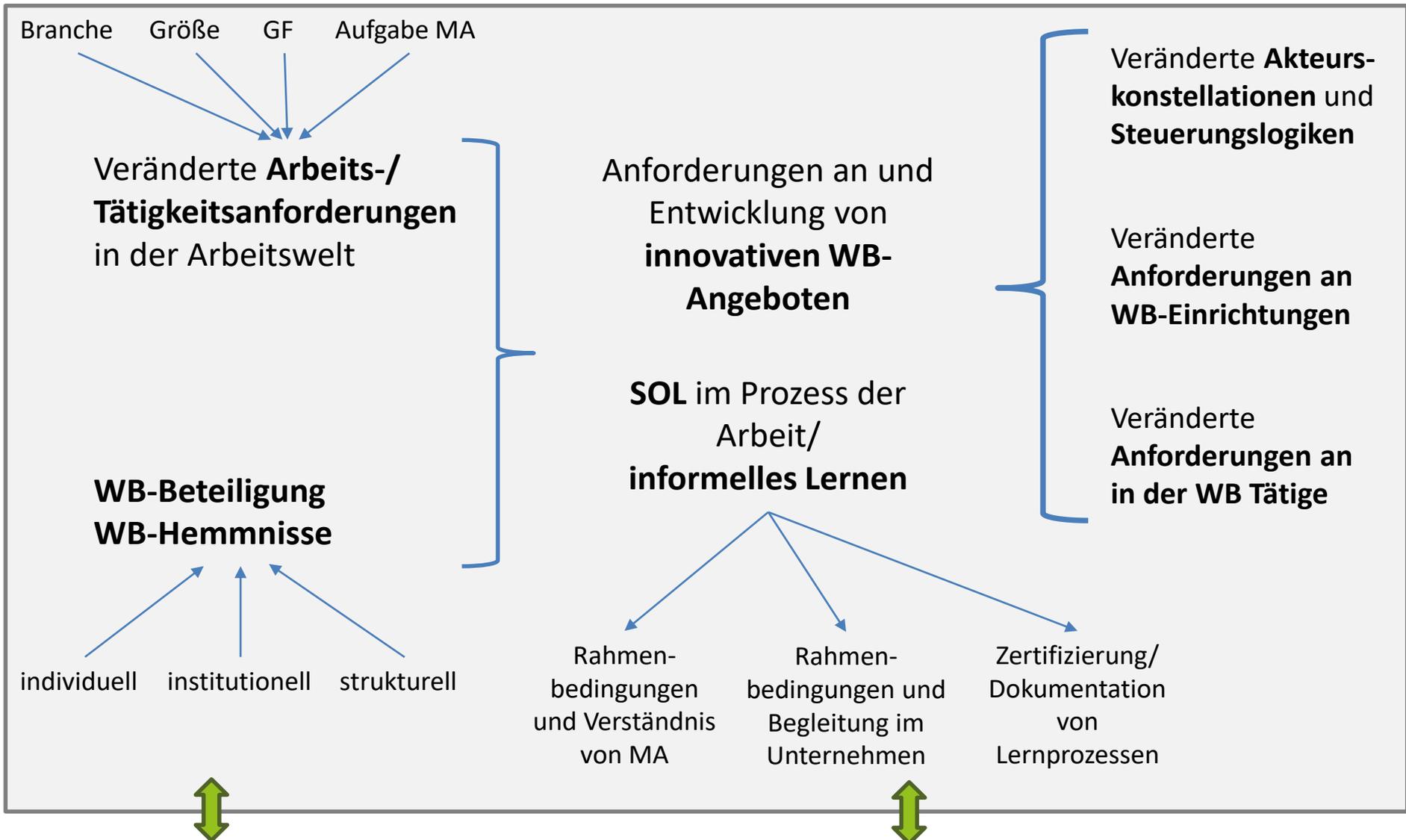
#Weiterbildungsbeteiligung

Entwicklung von Standards für Kompetenzprofile von Weiterbildungnern und pädagogischem Personal sowie zeitgemäße Qualifikationsangebote für in der Weiterbildung Tätige

#Professionalisierung und Professionalität

Zusammenhänge von demographischer Entwicklung, sozio-ökonomischem Strukturwandel und Digitalisierung sowie Analyse privater wie öffentlicher Aufwendungen für Weiterbildung

#Digitale Transformation und Weiterbildung



Trends (Bildungspraxis):

Corporate Learning, Social Media, OER, ...

Systemische Fragen (Bildungspolitisch):

Finanzierung, Spezialistenkarrieren, Teilqualifikationen, ...

DIGITALE TRANSFORMATION

„So aufgeregt in der öffentlichen Debatte das Thema Digitalisierung mit Rekrutierungs- und Qualifikationsfragen in Verbindung gebracht wird, so wenig spiegelt sich diese Aufregung in den untersuchten Digitalisierungsfällen: Nur im Einzelfall hat man eine grundsätzliche Abkehr vom typischen Muster der Stellenbesetzung vollzogen; [...]“

„Arbeitsorganisatorisches Neuland wurde nur in Ausnahmefällen beschritten: In allen untersuchten Fällen blieben die dort traditionell vorhandenen Arbeitsstrukturen mit ihren Kernfunktionen (Montage, Instandhaltung, Maschinenbedienung/-führung, Anlagenführung) erhalten.“

DIGITALE TRANSFORMATION

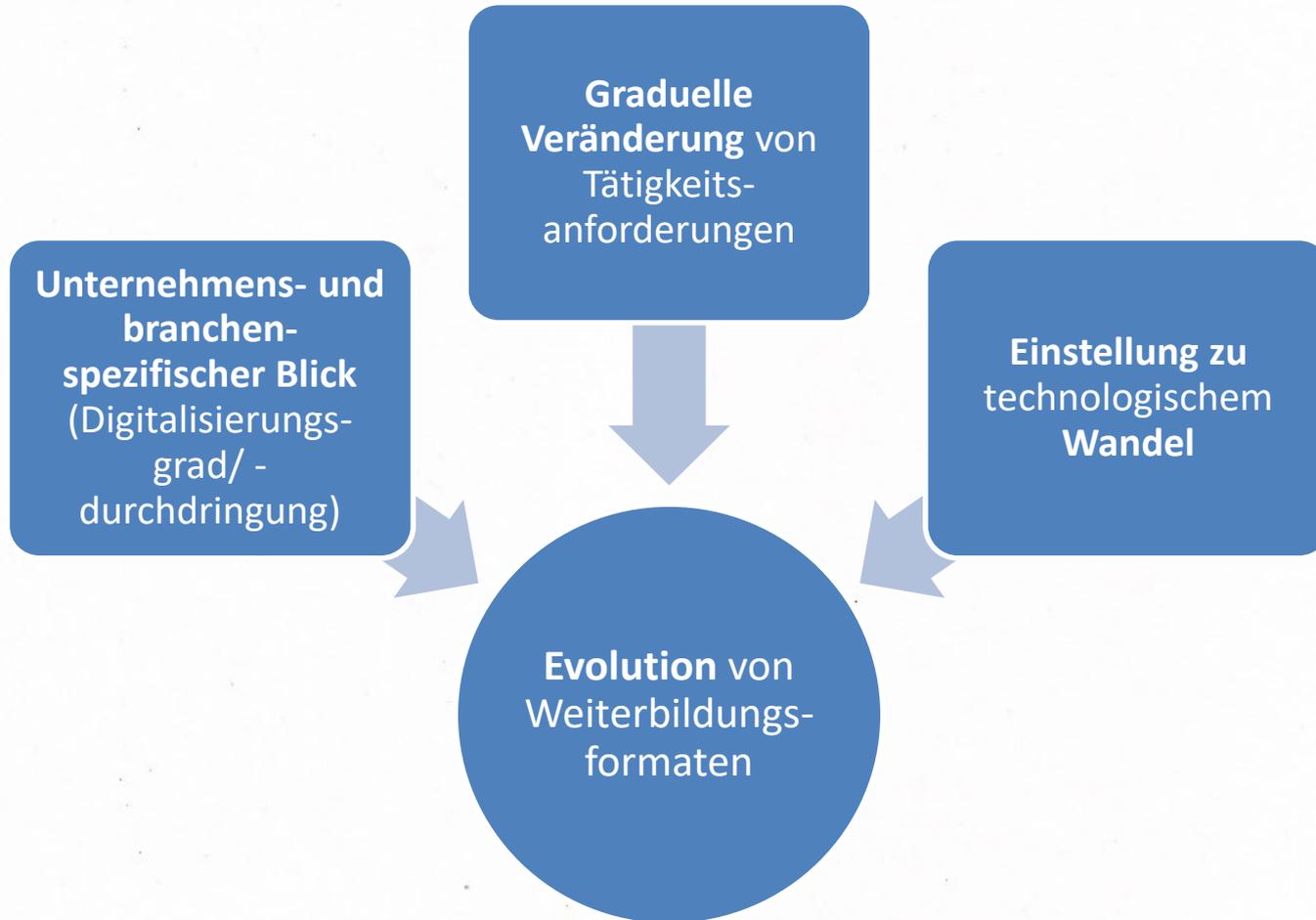


Graduelle Veränderungen beruflicher Tätigkeiten, ...

DIGITALE TRANSFORMATION



DIGITALE TRANSFORMATION



TEILHABE AN BERUFLICHER WEITERBILDUNG

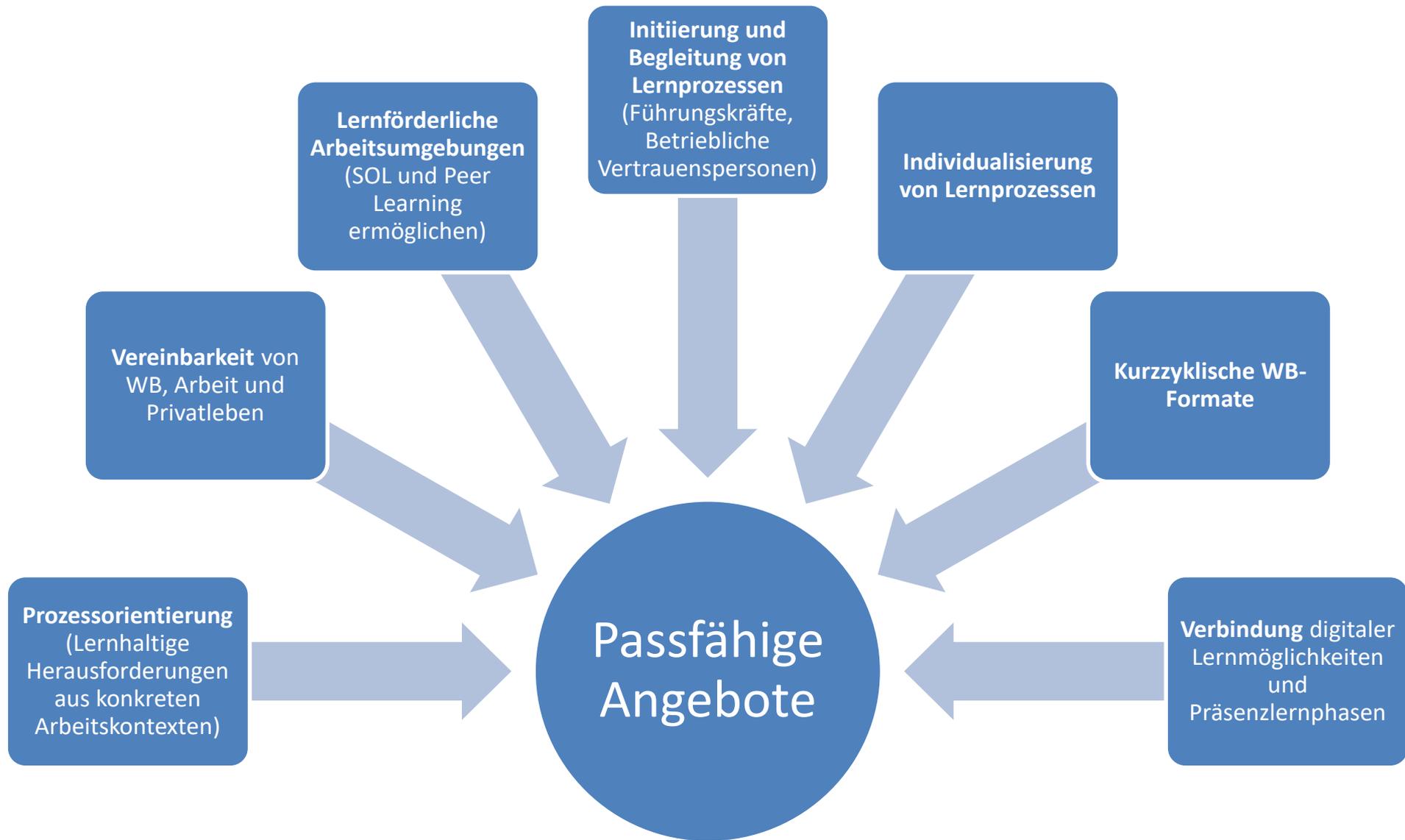
Differenzierung zwischen Erwerbstätigen und Nichterwerbstätigen

- 1) **Weiterbildungsteilhabe von Nichterwerbstätigen** stellt eher eine **bildungs- und beschäftigungspolitische Herausforderung** dar
 - „Außergewöhnliche“ Zugänge zu (potenziellen) Adressaten (z.B. im Quartier, über Migrant*innenorganisationen, sinn-ästhetisch usw.)
 - Alternative Formate (an transitorischen Lebensphasen orientiert, Verbindung von Lernen und konkreten Tätigkeiten)
 - Alternative Weiterbildungszeit- und -finanzierungsmodelle (bedingungslose Bildungszeit)
 - Individuelle Zertifizierung und Akzeptanz von (nicht formal) erworbenen Kompetenzen (z.B. Kompetenzbilanzen)

TEILHABE AN BERUFLICHER WEITERBILDUNG

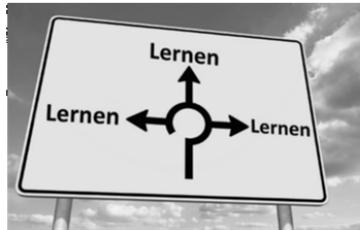
2) **Weiterbildungsteilhabe von Erwerbstätigen** stärker durch **branchen- und betriebswirtschaftliche Anforderungen** determiniert.

- **Anlass** für Weiterbildungsaktivitäten sind vor allem **Veränderungen in der Arbeitswelt** (nicht zwingend Aufstiegsgedanke)
- Schaffen und Zulassen von **Freiräumen für selbstorganisiertes, informelles Lernen** im Prozess der Arbeit
- **Verständnis von Weiterbildung als (informelles) Lernen** im Kontext von tätigkeitsspezifischen Herausforderungen (z.B. Suche nach Problemlösungen, Austausch unter KollegInnen)
- Individuelle **Zertifizierung von Lernaktivitäten** (wichtig als Tauschwert auf dem Arbeitsmarkt)



WB-PERSONAL UND WB-EINRICHTUNGEN

**Betriebliche Anforderungen
an berufliche Weiterbildung**



**Lernen als biografiebezogener,
transitorischer Prozess, unterstützt
durch flexible, personalisierte
Lernumgebungen**



**Weiterbildungseinrichtungen in
„tradierten“ didaktischen,
organisationalen und
strukturellen Funktionslogiken**

VERÄNDERTE ANFORDERUNGEN



Dialog

- Koproduktive Angebotsentwicklung
- Kooperation zwischen pädagogischem, planendem und fachlichem Personal

Digitalität

- Einsatz/ Produktion digitaler Lernarrangements
- Wissen über digitale Technologien

Region

- Vernetzung mit regionalen Akteuren
- Sozio-ökonomische Spezifika

PE / OE

- Anschlussfähige WB-Angebote für WB-Personal
- OE und PE als verbundene Elemente

QUALIFIZIERUNGS- ANGEBOTE FÜR WB



MOOC zu SOL in der beruflichen Weiterbildung
„Lernen mit & ohne“

Vielen Dank!

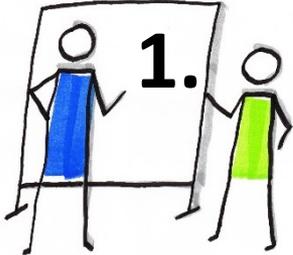
Ihr InnovatWB Team

Mail: innovatwb@bibb.de

Twitter: [@bibb_wb](https://twitter.com/bibb_wb)



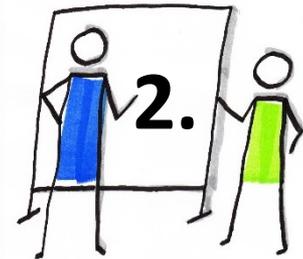
POSTERSESSION



BeWaB, ComWeiter, DIALOG, ET-WB, INNOWAS, IntraKomp, KomBiA, MOIN, Pro-up, QualiMU, StarQSpezialist, WB-Inklusiv, InAB, DigiKo, DIGIND, Kompetenz 4.0

1h pro Runde

AssistWB, DiEDa, EbALW, ELSa, KoFueQuali, KOPROF, LeitfWBQ Handwerk, MEKWEP, Pro-BBP, Quali4Pro, RQLes, Sieben-P-Methode, Übergangszeiten, WB-INNO, WB-Kultur, WB-PRO, WB-selbstorganisiert, VoREFFI-WB



**Vielen Dank für Ihre Beteiligung &
eine gute Heimreise!**

Ihr InnovatWB Team

